



Informationsblatt für Politik, Gemeindeleben und Kultur

Info zur Bundes-, Landes- und Ortspolitik

BERLIN: Es ist vollbracht. Fast sechs Monate hat die Regierungsbildung schlussendlich gedauert. Und trotz alledem kann die neue Regierung eine gute Regierung werden. Der Koalitionsvertrag ist ein Versprechen für mehr Sicherheit; die Vorhaben in der Pflege, bei der Rente, in der Familien-, Digital- oder Bildungspolitik sind lobenswert ambitioniert. Sollte der Koalitionsvertrag tatsächlich umgesetzt werden, so wäre Deutschland deutlich gerechter und weitaus zukunftsfähiger.

MÜNCHEN: Auch in Bayern gab es Veränderungen. **Dr. Markus Söder** wurde am 16.03. zum neuen Ministerpräsidenten gewählt. Durch sein neues Kabinett setzte er sogleich erste Akzente. Auch seine Ankündigung, die **Amtszeit** des Ministerpräsidenten auf **zwei Perioden zu begrenzen**, ist bundesweit einmalig. „So viele Bürger fühlen eine Distanz zur Politik. Eine Amtszeitbegrenzung wäre ein Signal, dass es mehr ums Land als um die Person geht“, sagte Söder. „Wechsel in der Demokratie ist nötig, auch um Raum für Innovationen und neue Gedanken zu schaffen.“ Weitere Aspekte seines **10-Punkte-Plans für Bayern** umfassen die Themenbereiche **Sicherheit** (1.000 weitere Stellen bei der Polizei, 500 Stellen bei der Grenzpolizei), **Asyl und Flüchtlingspolitik** (Gründung eines Landesamtes für Asyl und Abschiebung mit dem Ziel schneller abzuschieben und Umstellung von Geld- auf Sachleistungen für Asylbewerber), **Verkehr** (Weiterentwicklung des Öffentlichen Nahverkehrs inkl. Digitalisierung der Infrastruktur),

Kinder (Ausbau der Betreuungsplätze, Erzieher-Offensive und niedrige Gebühren).

UTTENREUTH: Der Reinerlös aus dem Nikolausmarkt 2017 ging an die **EinDollarBrille**. Laut WHO bräuchten weltweit 150 Millionen Menschen eine Brille, können sich aber keine leisten. Kinder können nicht lernen, Eltern können nicht arbeiten und für ihre Familien sorgen. Die **EinDollarBrille** besteht aus einem leichten, flexiblen Federstahlrahmen und wird von den Menschen vor Ort selbst hergestellt und verkauft. Die Materialkosten: rund 1 US-Dollar. **Somit konnten wir als CSU Uttenreuth mit unserer Spende dazu beitragen, dass bald 150 Menschen wieder vernünftig sehen können.**



CSU-Ortsvorsitzender **Alexander Mirsberger** bei der Übergabe des Reinerlöses an **Heike Hertrich**, Leiterin des EinDollarBrille-Regionalteams Erlangen

UTTENREUTH: Der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 27.02.2018 über **Mehrkosten bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt Weiher** in Höhe von 380.000 EUR in Kenntnis gesetzt, **wovon 225.000 EUR auf die Gemeinde Uttenreuth entfallen.** Begünstigt durch die seit Jahren überhitzte Baukonjunktur, erhöhten sich bei der Vergabe die Gesamtkosten auf knapp 2 Mio. EUR. Kalkuliert waren lediglich 1,6 Mio. EUR. Dies entspricht einer **Mehrung von knapp 25%.**

Als Privatperson würde man sich nun sehr genau überlegen, ob man sich dies leisten kann oder nicht. Und selbst, wenn man es sich leisten kann, ob man es sich auch leisten will.

Man würde in dieser Situation jedenfalls genau hinterfragen, ob und an welcher Stelle Kosten eingespart werden könnten und möglicherweise auf Teile der Baumaßnahme verzichten.

Nicht so im Gemeinderat Uttenreuth. Eine **Mehrheit** sprach sich - gegen die Stimmen der CSU - **dafür** aus **die Mehrkosten** ohne größere Widerworte **zu billigen** und die Maßnahme wie geplant umzusetzen.

Anregungen gegebenenfalls auf die geplante Treppenanlage oder die zusätzliche Rampe (für die wiederum eine separate, kostenintensive Stützmauer benötigt wird) zu verzichten und **der Gemeinde** somit **bis zu 150.000 EUR zu ersparen, fanden** ebenfalls **keine Mehrheit.** Schade!

Wären die Kosten im Vorfeld bereits bekannt gewesen, so hätte sich womöglich der ein oder andere Gemeinderat dagegen ausgesprochen, sowohl eine Treppe als auch eine Rampenanlage zu errichten.

Schade, dass nun auch die letzte Gelegenheit diese teure Entscheidung des Rates zu korrigieren, nicht genutzt wurde.

Auch wenn das Staatliche Bauamt Nürnberg die ausführende und vergebende Behörde ist, hätte es sicher Wege gegeben sich bezüglich einer Verschiebung oder dem Weglassen eines Gewerkes zu einigen.

Darauf können Sie sich 2018 bei der FrauenUnion freuen

Ostereiersuche am Sportplatz

Mo, 02.04., 11:00 Uhr Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und weitere Naschkatzen.



Tagesfahrt nach Thurnau und Himmelkron

Sa, 14.04. mit Stadtführung, Schlossbesichtigung und anderen Highlights

Und außerdem:

- Politischer Reisebericht Iran
- Uttenreuther Trödelmarkt
- Fahrsicherheitstraining für ältere Fahrer und neue Autos
- Seniorennachmittag 20.10. um 14:00 Uhr
- Nikolausmarkt am 09.12. – Warmes gegen Kaltes
- **Offene Fraktionssitzungen** der CSU am 18.04., 04.07. und 17.10 jeweils um 19:00 Uhr im Sportheim

Impressum:

Herausgeber: Alexander Mirsberger,
Vorsitzender CSU-Ortsverband Uttenreuth-Weiher (V.i.S.d.P.)
Verleger: § 7 Absatz 1 BLPG – Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., Ortsverband Uttenreuth-Weiher,
Röntgenstraße 9a, 91080 Uttenreuth, Tel.: 09131 53 33 984
Redaktion: Alexander Mirsberger, Birgit Schobert, Dr. Manfred Scherzer